

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0118/2022/IV**

Datum:  
10.06.2022

Federführung:  
Dezernat I, Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg

Beteiligung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:  
**Stadtbetriebe Heidelberg  
Brückensanierung Bergbahn Heidelberg**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt	22.06.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	06.07.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Altstadt und der Haupt- und Finanzausschuss nehmen die Information zu der geplanten Sanierung der Brücken der Bergbahn zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen bei den Stadtbetrieben Heidelberg:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• einmalige / laufende Kosten <b>Ergebnishaushalt</b>	
• einmalige / laufende Kosten <b>Finanzhaushalt</b>	7.000.000,00
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz im Finanzplanungszeitraum	7.000.000,00
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Brückenwerke der oberen und unteren Bergbahn sind marode und müssen zwingend saniert werden.

## Begründung:

Die Bauwerke der Bergbahn wurden 2015 einer Hauptprüfung nach DIN 1076 unterzogen.

Aufgrund des festgestellten Zustandes ist es erforderlich, mehrere Bauwerke unterhalb der Station Schloss und im Bereich Molkenkur instand zu setzen.

Die Baumaßnahmen werden teils auf der Oberseite der Brücken und teils an der Unterseite stattfinden.

Die Arbeiten an der Oberseite erfordern Sperrungen und verkehrliche Einschränkungen der Verkehrswege und teilweise Sperrungen des Bergbahnbetriebs.

Im Zuge dieser Maßnahme wird das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg die betroffenen städtischen Stützmauern im tangierenden Bereich der Bauwerke der Bergbahn sanieren und Absturzsicherungen auf den betroffenen städtischen Stützmauer erneuern. Weiterhin wird die Stadt in Abstimmung mit den Bergbahnmaßnahmen Stützmauersanierungen entlang der Neuen Schlossstraße und des Busparkplatzes am Schloss durchführen. In der Neuen Schlossstraße ist eine Einschränkung der Fahrzeugbreite und des -gewichtes (<3t) eingerichtet um die talseitige Stützmauer bis zur notwendigen Sanierung zu entlasten. Diese Einschränkung kann erst nach der Stützmauersanierung aufgehoben werden. Zur Stützmauersanierung wird es eine eigene Vorlage des Tiefbauamtes für die Maßnahmegenehmigung geben.

Die Baumaßnahme der Brückensanierung Bergbahn ist in der Zeit von März 2023 bis 2025 geplant. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 7 Millionen Euro.

Mit dieser Vorlage soll das Projekt vorgestellt werden.

Sobald die Planungen fortgeschritten sind und die voraussichtlichen Kosten feststehen, wird eine Maßnahmegenehmigung erfolgen.

gezeichnet  
In Vertretung

Wolfgang Erichson

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Erläuterung zur Instandsetzung